

INHALT

Vorwort von Heinz Patzelt ... 9

Der »Fall Ariana«:

Von den Tücken der humanitären Selbstverpflichtung ... 11

Vom Umgang mit »Fremden« ... 21

1. Kapitel: **Abschiebung**

»Ausländer raus«, von Staats wegen ... 27

Das Problem mit der Pflichterfüllung ... 31

Hungern für die Freiheit ... 37

Widerstand auf der Gangway ... 41

Im Untergrund ... 46

Im Militärflieger nach Tiflis ... 51

2. Kapitel: **Asyl**

Asyl – umkämpftes, ertrotztes Recht ... 57

Der lange Atem des Asghar Hashemi ... 59

Walid Kubaev: Wie man ein Trauma privatisiert ... 65

»Der namenlosen Angst der Flüchtlinge einen Namen geben.«

Interview mit Barbara Preitler, Psychotherapeutin und Traumaexpertin ... 73

Gezielte Indiskretionen:

Wie PolitikerInnen und Medien die »Ausländerfrage« manipulieren ... 81

3. Kapitel: **Diskriminierung**

Gleiche/r unter Gleichen: (k)eine Selbstverständlichkeit ... 95

Rassismus: Die Entmutigung der Louise K. ... 97

»Viele ÖsterreicherInnen haben das Gefühl, dass ihre Heimat am Verschwinden ist.«

Interview mit Dieter Schindlauer,

Antirassismusexpertin, Diversity-Trainer und »TäterInnenarbeiter« ... 104

Partizipation: Der große Wahlauschluss ... 113

Lesben und Schwule: Zäher Kampf gegen Diskriminierung ... 119

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? ... 127

Behinderte Menschen: Verenas Traum vom Leben außerhalb des Pflegeheims ... 129

4. Kapitel: **Schutz vor Armut**

- Das umkämpfte Menschenrecht ... 137
Recht auf Arbeit:
Frau K., Herr Bucur und das Menschenrecht, nicht arm zu sein ... 139
»Eine herrliche Gelegenheit, um den Sozialstaat zu erwürgen.«
*Interview mit Martin Schenk,
Armutsforscher und Experte für soziale Menschenrechte* ... 149

5. Kapitel: **Meinungsfreiheit**

- Ist die Meinungsfreiheit zunehmend in Gefahr? ... 161
Paragraf 278: Eine Strafbestimmung als Falle ... 163
#unibrennt und der aufgedoppelte Terrorverdacht ... 168
Der TierschützerInnenprozess* und seine Auswüchse ... 172
Internationale Verfolgungsspirale ... 177
Wer fragt, schafft an:
Lehren aus dem TierschützerInnenprozess für eine Gerichtsreform ... 180
»Wer nichts zu verbergen hat, muss sich noch lange nicht nackt ausziehen lassen.«
*Interview mit Hans G. Zeger, Obmann der ARGE Daten, Mitglied
des österreichischen Datenschutzrates und Evaluator für die EU* ... 187

Nachbemerkung ... 195

Anmerkungen ... 197

Der Paragraf 278 StGB im Wortlaut ... 209

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

UNO-Resolution 217 A (III) vom 10. Dezember 1948 ... 215

* Im Folgenden wird bei Bezeichnungen von Personengruppen durchgängig das Binnen-I verwendet.
Laut der Gleichbehandlungsanwältin des Bundes, Ingrid Nikolay-Leitner, stellt das Binnen-I
»die gleichberechtigste und gleichzeitig lesbarste gendergerechte Schreibform dar«.
